

gleicher weite von einander stehende seiten haben. Vnd diese seiten sind
 1 entweder eckecht / nemblich drey / vier / vnd mehreckecht / als in dem genenneten
 2 prisma: oder circulrund / als in dem cylindro / welches ein seilrund Geschirz
 ist. Darnach ist eine gattung / die oben nuhr eine seiten hat / vndenauff aber
 3 bleyrichtig zugespitzt ist. Deren sorten oberseite / wenn sie eckecht ist / so
 4 wird ein solch corpus pyramis genennt: wenn sie Circulrund ist / wird das
 corpus ein conus / das ist / ein Regel / genennt. Es kommen auch Ge-
 5 schirz vor / welche vnden vnd oben Circulrunde / doch vngleiche seiten haben /
 6 als ein stumpffer Regel / wie die Bütten / halbe Weinfass / vnd gemeine hoff-
 becher / zc. Endlich / finden sich die sphaera / das sind ganzrunde gefäß / oder
 hohle Kugeln.

Diese corpor / ob sie schon einander gar vngleich sind: können sie doch al-
 le mit der cubischen Ruthen viisiert werden. Welches ich ordentlich in etli-
 chen folgenden capituln anweisen / vnd mit Exempeln erklären wil.

Anfangs / die durchauff winckelrechte Kasten vnd Geschirz / werden al-
 so viisiert.

I. Messe mit der cubischen Ruthen die länge / breyte / vnd höhe des Ge-
 schirz.

II. Multiplicir die länge vnd breyte miteinander.

III. Multiplicir das gefundene product mit der höhe: so findestu den corpor-
 lichen Innhalt an cubischen zolln: welche du alsbald / nach anleytung des
 dritten Capituls / zu maßen bringen wirst.

Exempel.

Ich hab einen Cubischen Kasten / mit allen sechs seiten gleich / zu visie-
 ren / vnd befinde das eine seite hält 37. 0' Zoll: welches zugleich die länge / brey-
 te / vnd höhe ist dieses kastens. Die länge vnd breyte durcheinander multipli-
 cirt / bringen die fläche derselbigen seiten / nemblich 1369. gebierte zoll. Diese
 fläche durch die höhe / gib den corporlichen Innhalt / nemblich 50653. Cubi-
 sche zoll: die machen 5 ohm / 1 viertel / 1 maß / 0 $\frac{7}{8}$ achmaß.

Länge